

«Weisch no ...?»

HOHENRAIN Mitte des Monats fand der Ehemaligentag am Heilpädagogischen Zentrum Hohenrain (HPZH) statt. Das HPZH ist im Kanton die grösste und älteste Institution für Kinder und Jugendliche mit kognitiver oder sprachlicher Beeinträchtigung.

Der Einladung zum Ehemaligentag sind rund 400 Personen gefolgt. Bei herrlichem Herbstwetter konnte man sich auf dem Gelände des HPZH treffen, plaudern, zusammen essen und in Erinnerungen schwelgen. Die Wiedersehensfreude war gross, denn viele der ehemaligen Schülerinnen, Schüler und Mitarbeitenden verbrachten schöne Jahre am HPZH.

Das Organisationskomitee für diesen Anlass stellte ein vielfältiges, buntes Programm zusammen. Angefangen beim Informationsstand, an dem der Ablauf des Tages erklärt und fehlende Adressen ergänzt wurden. Beim Apéro wurden erste Kontakte geknüpft und alte Freundschaften aufgefrischt. Der Pasta-Plausch, vom Küchenteam des



Ein Ort des Zusammentreffens, des Austausches und der Erinnerung. Foto zvg

HPZH souverän auf die Teller gezaubert, wurde von den geladenen Gästen sehr genossen. Die Führungen in den sanierten Internatsgebäuden sowie im Schulhaus 1906 fanden reges Interesse. An verschiedenen Orten konnte man Fotos und Plakate mit Bildern aus vergangenen Zeiten bestaunen. Die Aufnahmen sorgten für Heiterkeit und bescherten den eingeladenen Gästen lustige Erinnerungen.

Ein Highlight war das Bilderbingo. Hier durfte man mit einem Foto-Plan

besondere Plätze auf dem Gelände aufsuchen und sich diese mit einem Stempel bestätigen lassen. Am Schluss winkte für jede ausgefüllte Karte ein toller gesponserter Preis. Im Johanner-Café klang der gemütliche Tag bei Kaffee und Kuchen aus.

Gute Stimmung, schöne Begegnungen und viele glückliche Gesichter haben gezeigt, dass das Fest ein Ort des Zusammentreffens und des Austausches war, ganz gemäss der Einladung «weisch no...?».